

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 100 (2017)
Heft: 3

Artikel: Freiheit für Raif Badawi!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

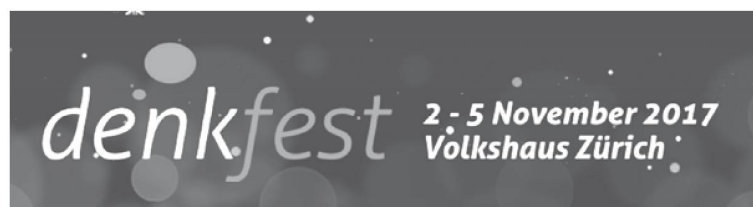


Freiheit für Raif Badawi!

Raif Badawi ist ein Gewissensgefangener, dessen einziges «Verbrechen» darin bestand, dass er von seinem Recht auf freie Meinungsäusserung Gebrauch gemacht hatte, indem er eine Website als Diskussionsforum u. a. über Säkularität gründete. Deswegen ist er am 7. Mai 2014, fast zwei Jahre nach seiner Verhaftung, vor dem Strafgericht in Jeddah zu zehn Jahren Haft und 1000 Peitschenhieben verurteilt worden, ein Urteil, das später vom Obersten Gericht Saudi-Arabiens bestätigt worden ist. Die grausame Prügelstrafe wurde am 9. Januar 2015 einmal vollzogen, dann aber bis heute unter dem Eindruck weltweiter Proteste ausgesetzt.

Raif Badawi ist aber weiterhin in Haft und von seiner in Kanada wohnhaften Ehefrau und seinen Kindern getrennt. Der mutige Blogger und Freigeist steht exemplarisch für andere Gewissensgefangene in Saudi-Arabien, die allein aufgrund von kritischen Äusserungen in Haft sind.

An der von Amnesty International vom 15. bis 19. Juni 2017 organisierten Mahnwache in Bern nahmen auch Mitglieder der FVS teil.



REFORMATIONEN DES DENKENS

Donnerstag, 2. November 2017

Eröffnungsabend mit Vortrag und Comedy

Freitag, 3. November 2017

Reformation des Denkens in der Wissenschaft

Samstag, 4. November 2017

Reformationen des Denkens in der Religion

Uraufführung «Der Fanatismus oder Mohammed»

In diesem Stück im Stück versucht eine Theatergruppe, Voltaire's «Le Fanatisme ou Mahomet le prophète» in Goethes Übersetzung aufzuführen, und stösst auf fast unüberwindliche Schwierigkeiten. Der Regisseur wurde bedroht, ein paar Spieler und vor allem die Sponsoren haben kalte Füsse bekommen. Darf man das brisante Stück heute überhaupt noch zeigen? Schauspieler ringen mit Goethes Versen, der Regisseur ringt um sein Stück, der dazugeschaltete Islamwissenschaftler um Worte.



Sonntag, 5. November 2017

Welche Reformationen des Denkens stehen uns bevor?

Details siehe Seiten 4–5, Tickets auf denkfest.ch